

Internationale Entwicklung des Rhönrad – Turnens und Entwicklung in Österreich und Salzburg ab 1993 bis 1999

1993

05.02.1993

Schnuppertraining Erwachsene Union Landesturnhalle



1993

4. Internationales Trainingcamp in Marmande / F

1993

2. Europameisterschaften in Marmande / F

Claudia Geyer wird Europameisterin im Geradeturnen

1993

Bundesoffner Rhönrad Schauturnwettkampf in Bad Mergentheim

1994

1994

5. International Trainingscamp in Almada / Portugal

1994

3rd European Championships in Almada / Portugal

1995

Jänner 1995

Gründung des Intern. Rhönradturnverbandes (IRV) in Basel,

Gründungsmitglieder : Deutschland, Japan, Niederlande, Schweiz



Gründung IRV /Basel

Juli - 1995

1. Rhönrad - Weltmeisterschaften in Den Helder / Niederlande

Claudia Geyer wird Vizeweltmeisterin im Spiraleturnen

1995

6. Internationales Trainingscamp in Den Helder / Niederlande

1996

1996

7. Internationales Trainingscamp des IRV in Aachen / D

26.05.1996

Rhönrad - Training Union Landesturnhalle



Michael und Clemens Pichler

15.06.1993

Wettkampf Freilassing



19.06.1996

Rhönrad - Training Union Landesturnhalle



27./30.6.96

Norwegisches Turnfest Kristiansand /NOR

Einladung von Paul Sieler

1996

Internationales Trainingscamp /Aachen/GER

08.08.1996

Sport4Fun Union Landesturnhalle



30.08.1996

Jugend zum Sport ULSZ - Rif



12./13.10.96

Deutsche Meisterschaften

26.10.1996

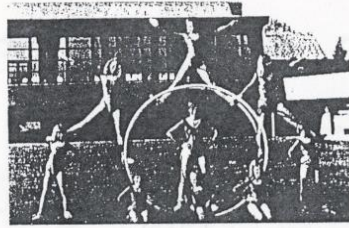
25.Deutsche Vereinsmeisterschaften in Freilassing



Rhönrad beim TSV 1896 Freilassing

Wenn auch bereits vor dem 2. Weltkrieg unter Rudolf Gastager mit dem Rhönradturnen begonnen wurde, und auch in den 50er Jahren u.a. vom heutigen Vorsitzenden Ernst Aicher diese Turnsportart gelegentlich praktiziert wurde, war erst in den 70er Jahren ein entsprechender Aufschwung festzustellen, als sich Stefan Kreuzeder bemühte, eine größere Gruppe von Mädchen für diese Sportart zu begeistern. Sicherlich waren es nicht allzu viele Vereine, die im Wettkampfbetrieb standen, aber die ersten Erfolge bei oberbayerischen und bayerischen Meisterschaften Ende der 70er Jahre waren Ansporn für eine schnell wachsende Abteilung. Einen ersten Höhepunkt brachte für den Verein die 18. Deutsche Einzelmeisterschaft im Oktober 1979. Bereits 1989 wurde mit dem 22. Deutschland-Pokal eine weitere Großveranstaltung nach Freilassing vergeben.

Stefan Kreuzeder übergab 1988 seinen Abteilungsleiterposten an Beate Poerschke, die 1990 von Andrea Roider abgelöst wurde. Seit 1992 leitet Josef Hafner die Abteilung. Die ersten Meisterschaftserfolge von Sigrid Rückert und Beate Jäger wurden laufend von Jahr zu Jahr durch nachrückende Talente wiederholt. Folgende Turnerinnen und Turner haben bereits Meistertitel bei oberbayerischen Meisterschaften errungen. Sigrid Rückert, Beate Jäger, Andrea Roider, Sigrid Lück, Thomas Baueregger, Renate Drobig, Bettina Hafner, Christian Spiegelberger, Andrea Kreuzeder, Kathrin Galler, Nina Reiter und Sebastian Stieglmeier.



Die Turner Thomas Baueregger und die Turnerinnen Sigrid Rückert, Beate Jäger, Sigrid Lück, Renate Drobig, Bettina Hafner, Andrea Kreuzeder und Kathrin Galler nahmen auch mit Erfolg an Landes- und Bundeswettkämpfen teil.

Andrea Kreuzeder und Kathrin Galler zählen zum Jugend-Kader und sind die derzeitigen Aushängeschilder der Abteilung.

Die wöchentlichen 10 Trainingsstunden werden von Stefan Kreuzeder, Thomas Baueregger, Bettina Hafner, Tatjana Mühlthaler, Manuela Hafner und Renate Drobig als Trainerteam betreut.

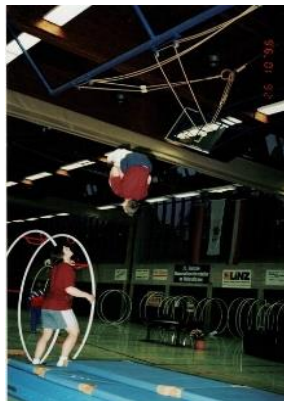
Als Saisonhöhepunkt im Jubiläumsjahr zählt am 26. Oktober die Ausrichtung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Als leistungsorientierte Abteilung ist es unser Ziel, viele Erfolge in regionalen und überregionalen Wettkämpfen zu verzeichnen.

Für Schauturnen mit unserem attraktiven Turngerät stehen wir „Allen“, die es wünschen, gerne zur Verfügung.

Unsere Abteilung hat derzeit ca. 40 Mitglieder.

Sepp Hafner, Abteilungsleiter



1997

**7.5.- 11.5.
1997**

2. Rhönrad - Weltmeisterschaften in Antwerpen / Belgien,

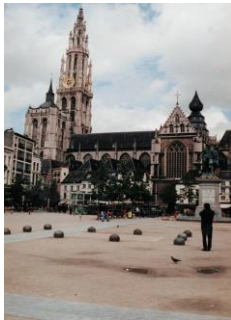
Österreich durch Hans Pichler als Beobachter erstmals bei WM in Antwerpen auf Einladung des damaligen IRV, Präsidenten Franz Obry

Wettkampfort: Sporthal Sorghvliet , Krijgsbath 20, 2660 Hoboken (Antwerpen)

Claudia Geyer wird erste Weltmeisterin im Geradeturnen mit Musik

7.5.1997 - Anreise, 8.5.1997 - Eröffnungsgala, 9.5. 1997- Halbfinale, 10.5.1997 Finali

Inoffizielle Wettkämpfe: Demobewerb Sprung Jugend und Aktive, männlich und weiblich



30.08.1997

Jugend zum Sport Rif



13.09.1997

TGUS - Rhönradauftritt bei KIKa in Eugendorf



1997

Norwegen wird IRV – Mitglied, bei WM 1997

28.12.1997

Training Union Landesturnhalle



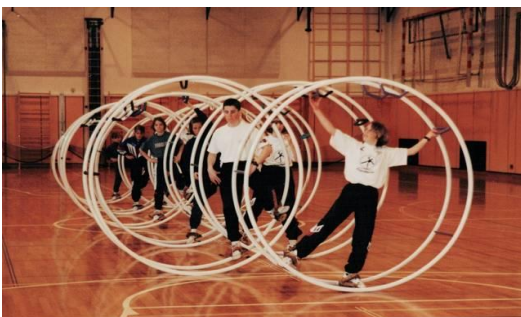
1998

27.-28.3.98

Bayrische Meisterschaften

09.04.1998

Ski und Röhrrad - Lehrgang Hintermoos



13.04.1998

Training Union Landesturnhalle



01.06.1998

Lehrauftritt Akademisches Gymnasium in Salzburg



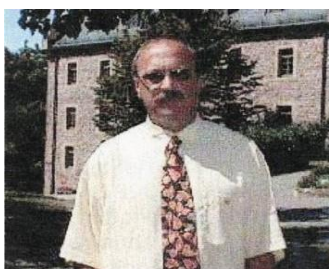
04.07.1998

Bayernpokal

08.08.1998

Neuwahl des IRV Präsidenten auf der Burg Lichtenberg bei Kusel/Pfalz

die Delegierten aus 6 Mitgliedsländern wählen Franz Obry/ Steinwenden /Pfalz zum neuen Präsidenten.



Franz Obry war nicht nur seit Gründung des Verbandes, an dem er maßgeblich mitbeteiligt war, Vizepräsident Finanzen, sondern leitete schon mehrere Jahre die Gschicke der deutschen Rhönradtturner als Vorsitzender des Technischen Komitees im Deutschen Turnerbund.

3.-13.8.98

8. Intern. IRV - Trainingscamp in Wolfstein / D, kein Teilnehmer aus A

3. - 13. August 1998: Internationaler Lehrgang Rhönradtturnen in Wolfstein/Pfalz

Mehr als 100 Teilnehmer aus Japan, Israel, Finnland, Norwegen, Schweiz, Belgien, Holland und vielen anderen Ländern trafen sich in Wolfstein/Pfalz, um unter der Führung des Internationalen Rhönradtturnverbandes zu trainieren und Erfahrungen auszutauschen.

Angeboten wurden, außer dem obligatorischen Training, Lehrgänge für Übungsleiter und Kampfrichter, um die Aktiven auf die Weltmeisterschaften im nächsten Jahr in Limburg (Deutschland) vorzubereiten (Bericht folgt).

04.09.1998

Jugend zum Sport ULSZ -Rif



24.10.1998

27. Deutsche Vereinsmeisterschaften Dreieich - Sprendlingen

mit den besten Mannschaften der nord und süddeutschen Meisterschaften

12.12.1998

TGUS Schauturnen LSO Halle



1999

20.02.1999

1. WM Quali Team GER Gießen

20.03.1999

2. WM Quali Team GER Burgdorf

12.-16.5.
1999

3. Weltmeisterschaften in Limburg / Deutschland

1. WM Test - Teilnahme Österreichs in Limburg, Cheftrainer und Delegationsleitung Heinz Wolfhaller, Limburg, Hans Pichler

WM-Organisation TV Tanusstein

erstmalig 2 Teiln v. d. TGUS, Karin Wagner, Caroline Walzl, Hans Pichler, auf Einladung des

WM -Mehrkampf - Junioren Geradeturnen

Geradeturnen L6 weiblich		Nation	Jhg	Pflicht Ger.	Kür Gerade	Gesamt
24.	Karin Wagner	AUT				
25.	Caroline Walzl	AUT				



Carolin Walzl, Karin Wagner, Hans Pichler auf WM Mission

17.-25.7.99

Int. Lehrgang Sportunterricht, Uni Graz/A , mit Tegi Klar- Thommen Paul Sieler

**SPORTWISSENSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT
AL SCIENTIFIC SOCIETY FOR SPORTS II
ALER LEHRGANG FÜR SPORTUNTERRICHT
AL COURSE ON TEACHING SPORTS
17. – 25. Juli 1999**

0 – 9.30 Uhr Erste Einheit

al I	BAERT - Rock'n Roll und modernes Partnertanzen
al II	SCHMIDT - Abenteuer-Spielstunde - Neue Partnerspielstationen
al III (im Internatsgebäude I)	CURT - Stretch-Movement mit Entspannung
al V – Schulgebäude	MEDLER - Praxis einer Rückenschule im Schulsport: Programme für die Stabilisierung der Rumpfmuskulatur
Iksschule	FISCHER/HARTMANN/ SCHWARZ - Rope Skipping (Schnupperstunde)
rtplatz	KLAR-THOMMEN - Rhönradtturnen: Kennenlernen und Erleben
ortplatz	RECLA M./LEDERER - Speedball, Einführung in das



1./10.8.1999

Jugend zum Sport, Union Landesturnhalle Nonntal

durchschnittlich 35 Kinder pro Tag beim Training mit den Rädern , insgesamt 350 Kinder über 10 Tage

18.08.1999

Salzburg in Bewegung , mit Fernsehbericht

23.8.- 3.9.99

Jugend zum Sport im ULSZ Rif, 10 Tage 50 Kids pro Tag

500 Kinder in den 10 Tagen, 7 Betruer von uns
der absolute Rekord 73 Kinder pro Tag

09.02.2025

H.P.